

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird zur führenden Partei in ganz Deutschland werden. Sie wird unser ganzes Volk zu Frieden, Freiheit und Sozialismus führen, denn ihre Politik beruht auf den Lehren von Marx, Engels und Lenin und stimmt mit den Entwicklungsgesetzen unserer Epoche überein. Der wissenschaftliche Sozialismus ist der untrügliche Kompaß in eine sichere Zukunft. An der Spitze unserer Partei steht unser Zentralkomitee mit Genossen Walter Ulbricht an der Spitze, dem Führer der deutschen Arbeiterklasse. In früher Jugend zur Arbeiterbewegung gekommen, um gegen kapitalistische Ausbeutung und imperialistischen Krieg zu kämpfen, ist er diesem Ziel auch in der Nacht des Faschismus, in den Schützengräben des zweiten Weltkrieges und beim Neuaufbau treu geblieben. Unter seiner Leitung führt die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands in der Deutschen Demokratischen Republik den Sozialismus zum Siege, und der Imperialismus in Westdeutschland wird geschlagen werden.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist Teil der großen, immer mächtiger werdenden weltumspannenden kommunistischen Bewegung und in engster Brüderlichkeit mit der siegreichen Partei Lenins, der KPdSU, verbunden. Das macht sie zu der wahrhaft modernen Partei in Deutschland, mit der man gehen muß, wenn man mit der Zeit gehen will. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern, mit der Intelligenz, die Nationale Front des demokratischen Deutschland geschaffen.

Sie ist Trägerin der nationalen Interessen der Deutschen in Ost und West.

Die Augusttage 1961 haben schlaglichtartig erhellt, welche Rolle die Brandt-Mannschaft in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und die Richter-Gruppe im Deutschen Gewerkschaftsbund spielen. Als die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik zum Schlag gegen die deutschen Militaristen und Imperialisten ausholte, traten sie, blind vor Haß gegen den Kommunismus, an der Seite dieser Feinde des Volkes als die wütendsten Einpeitscher des Revanchismus und der Kriegsprovokation auf. Neben Brandt tat sich dabei besonders der DGB-Vorsitzende Richter hervor, der auf den Spuren des Führers der nazistischen Arbeitsfront, Robert Ley, wandelt. Sein Ziel ist es ganz offenkundig, die westdeutschen Gewerkschaften auf kaltem Wege in eine Bundesarbeitsfront zu verwandeln und der Bonner NATO-Politik zu unterwerfen. Aus der Kampforganisation der Arbeiterklasse gegen kapitalistische Ausbeutung will er eine Hilfstruppe für den westdeutschen Militarismus und die Reaktion machen.

Wer sich aber zu den Imperialisten gesellt, erleidet auch deren Nieder-